

Wissenschaftliche Beschäftigungen nähren die Jugend, sie ergötzen das Alter, verschönern das Glück, sind Zukunft und Trost im Unglück.

(39. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Dornenkronen.

Roman von Ida von Syd.

Aber Juan hörte nicht. Er stürmte fort. Aber er ging nicht zu Rodenbach. Niemand sah ihn an jenem Tage; erst viel später erfuhr Ruth, wo er die Stunden und mit wem verbracht. Mit banger Sorge wartete sie umsonst auf seine Heimkehr. Auch Melitta wartete am Abend Stunde um Stunde vergebens; mit gewalttätiger erregener Hoffnung harrete sie; jeder rollende Wagen, jeder Schritt auf dem Trottoir ließ ein Frösteln durch ihre Glieder schauern. Es schlug Nacht — kein! Sie jandte ihre treue Sophie aus, diese sollte einen Wagen nehmen, zu Ruth fahren und fragen, wo Juan bleibe, ob er gar erkrankt sei. Nahezu eine schreckliche Stunde verging, dann kam Sophie mit der Meldung, daß der junge Herr Vormittags die Wohnung verlassen und bis dahin noch nicht wieder gesehen worden sei. Melitta fiel fast ohnmächtig zusammen. „Es ist gleich zehn Uhr, gnädiges Fräulein“, sagte die mittelidige Jose konnt. „Sie sollten sich zu Bett legen.“ Schnell und lang tönte in diesem Augenblick das elektrische Geläute an der Korridor-thür. Melitta fuhr wild empor. „Er!“ rief sie, „er kommt!“ Und eine Minute später stand er auf der Schwelle, leichenblau, mit zerzaustem Haar, mit stolzen und feindlichen Blicken. Melitta eilte ihm entgegen.

„Du — so spät — und warum so spät?“ rief sie. „Die Sonne sollte mir die Hängel nicht schmelzen, deshalb wartete ich auf die Nacht.“ „Wie bist Du so sonderbar!“ sagte sie, ihn umklammernd. „Schau' mich nicht an, Melitta! Flammen in den Augen, keine Flammen in der Seele! Schau' mich nicht an, Melitta — ich Thor vergah, daß solche Sonnen gerade Nachts am schlimmsten leuchten! Schau' mich nicht an, Melitta!“ murmelte er. Sie zog ihn von der Schwelle fort, sie badete sein Angesicht mit ihren Thränen. „Wenn Du denn an meine Thränen, an mein Lächeln und meine Blicke nicht glaubst — glaube an die Gluth meiner Küsse! Die Thränen und das Lächeln und die Blicke sind die Hülfzeuge meiner Kunst. Mein Kuß aber ist allein für Dich!“ Flammend brannten ihre Lippen auf seinem Mund. Und fah er-wachte unter ihren Küssen die Leidenschaft in seinem südlich wilden Blut. „Glaubst Du nun an mich?“ hauchte Melitta, unter seinen Liebkosungen erbebend; einen Augenblick schien es, als wollten die unseligen Zweifel

von ihm weichen, aber nur einen Augenblick, dann wendete er sich plötzlich von ihr ab; Melitta sank vor der Chaiselongue nieder und barg ihr tiefgebeugtes Haupt in dem Sitzpolster. Er stand am Kamin und beschattete seine Augen mit der Hand.

Langes Schweigen brütete in dem Gemach. Endlich erhob Melitta sich langsam. Sie war bleich, eine unbeschreibliche Verklärung sanfter Demuth über ihr Gesicht verbreitet. „Mein Juan“, sagte sie leise mit einem Lächeln, zugleich voll Glück und Ergebenheit, „uns scheidet nur der Tod. Wir wollen das Vergangene vergessen und morgen von einer schönen Zukunft reden.“ Er fuhr auf und sah sie gramvoll an. „Morgen?“ fragte er tonlos. „Gabe ich ein Anrecht auf ein Morgen?“ „Juan“, flehte sie, „sei muthvoll und gläubig!“ Er sah sie immerfort starr an. Morgen? Zukunft? Hat ein Mensch Rechte, eine Zukunft zu erhoffen, der an dem Morgen in diesem Lande keine Stätte hat, kein Haupt hinzulegen, keinen Bissen Brod, keinen Hunger zu stillen? Morgen? Zukunft? Hat ein Mann das Recht, ein Weib zu umarmen, an das er — nicht glaubt? In alle Zukunft hinein doch nie glauben kann? Ihre Küsse — nein, die hatten nicht gelogen, aber sie waren den Thränen und dem Lächeln als Krönung gefolgt. Wer goß den Wunderglauben in sein Herz, daß sie nicht auch Andere küssen werde, wie sie Anderen gelächelt? Der Zauber der letzten Minute stand gleich einem schrecklichen Gespenst vor ihm auf und drohte ihm! Er stöhnte und stieß Melitta, die bang an seinen stieren Blicken gehangen, von sich. Sie sank vor ihm nieder und umklammerte seine Knie. „Was brütest Du“, rief sie, „Deine Augen sind stier, Dein Mund zuckt! Das sind Vorzeichen — ich hoffe, sie deuten nicht auf mich!“

Eine schreckliche Veränderung ging in seinem Gesicht vor. Er beugte sich wie lauchend nieder. Fallend sprach er die Worte nach: „Das sind Vorzeichen — ich hoffe, ich hoffe, sie deuten nicht auf mich.“ Was gegen seine Erinnerung dräuend herangeschwebt kam, näherte sich — war ganz nahe — ganz erkennbar. „Desdemona!“ schrie er auf. „Selbst in dieser Stunde nicht ihr Jäh! Nun ist es genug — es ist der Tod!“ Melitta starrte zu ihm auf, begriff, daß sie Worte gesprochen, die auch Desdemona sagt, und mit einem Seufzer sank sie bewusstlos zusammen, aber nur für wenige Minuten. Ihre tastenden Hände griffen am Boden nach Halt, fanden ihn am nächsten Stuhl, und klammerte sich an denselben langsam höher, den kraftlosen Körper mühsam nachziehend. Schwankend stand Melitta dann aufrecht, strich mit der Rechten die Haare aus dem Gesicht und hielt mit der Linken die Lehne des Stuhles noch fest. Und sie schaute um — langsam — plötzlich mit voller Kraft und rasch luchenden Augen — und sie blieb sekundenlang wie gelähmt vor Schreck. „Sophie!“ gellte es durch den Raum.

Der Schnelleintretenden flog Melitta mit ausgestreckten Armen entgegen. „Er ist fort“, rief sie, „fort!“ „Ja, Fräulein, er stürmte nur so hinaus.“ „Sophie, er geht, sich zu tödten — Sophie — ich verliere den Verstand.“ Sie preßte die Hände gegen die Schläfe und sah das Mädchen irr an. „Aber Fräulein“, sagte die treue Sophie weinend, „regen Sie sich doch nicht so auf. Ach, mein Gott, was fangen wir an? Wenn mir der Herr Rodenbach hier wäre!“ „Rodenbach“, sagte Melitta, mit dem Kopf nickend, „ja, ja!“ Und mit plötzlich erwachender Willenskraft: „Wir wollen zu ihm — komm“, Sophie — er soll helfen — er soll ihn bewachen — er sprach vom Tod.“ „Aber Fräulein — es ist ja gleich elf Uhr“, sagte Sophie rathlos. „Fragt man nach der Stunde, wenn es gilt, ein geliebtes Leben zu retten! Eilen wir.“

Zugleich sank sie wieder fast ohnmächtig in den Stuhl. Die Dienerin trug den Mantel herbei, sandte die Köchin nach einem Wagen aus und rieb die Schläfe ihrer Herrin mit erfrischenden Esenzen. Wie eine Bewußtlose ließ Melitta sich in den Wagen bringen: erst das Gerüttel auf den Steinen erweckte ihre Lebensgeister. Eine verzehrende Ungebuld durchfieberte sie, sie preßte die Stirn an die kalten Scheiben, um genau den Weg zu verfolgen und immer neu zu seufzen, daß Rodenbachs Haus noch nicht erreicht sei. Ihre Gedanken waren wieder in voller und klarer Thätigkeit. Als die Häuser in den die Straßen begrenzenden Gärten ihr anzeigten, daß man dem Ziele nahe, wandte sie sich zu Sophie und sprach: „Rodenbach wird gewiß noch wach sein. Er wohnt in der zweiten Etage. Am Portal sind Klingelzüge für jeden Stock; läute. Und wenn man oben aus dem Fenster fragt, wer da sei, bittest Du, daß Rodenbach herunterkomme. Nenne aber meinen Namen nicht, im Hause wohnen mehr Leute, man könnte es hören.“

Sophie kletterte hurtig aus dem Wagen und fand im Schein der Gaslaterne, die neben dem Portal brannte, den richtigen Blodenknopf. Nicht auf das erste Läuten, erst auf das dritte öffnete sich oben ein Fenster. „Zum Donnerwetter, wer untersteht sich da, bei nachtschlafender Zeit zu läuten, als ob es brenne?“ brummte eine Stimme herunter. Sophie erkannte, daß es diejenige Rodenbachs war. Sie legte den Kopf weit zurück und die Handflächen als Schalltrichter an ihren Mund. „Kommen Sie sofort herab. Es ist Jemand im Wagen hier und muß Sie sprechen.“ Ein Frauenzimmer mit so sonderbarer Botschaft, Abends nach elf Uhr? Die Geschichte war ihm zu abenteuerlich. Erboht rief er: „Hat wohl Zeit!“ und wollte das Fenster schließen. „Herr!“ sagte Sophie mit glücklicher Eingebung. „Hallo!“ hörte sie droben erschreckt rufen.

(Fortsetzung folgt.)

Wilhelmstrasse
16.

H. B. Lange,

Wilhelmstrasse
16.

Inventur-Räumungs-Verkauf

vom 1.—15. Januar.

Costüme.
Costümröcke.
Jaquettes.
Paletots.
Abendmäntel.
Capes.
Kinderkleider.

Zum Verkauf gelangen nur meine **bekanntesten soliden Qualitäten** zu **ganz bedeutend zurückgesetzten Preisen**; keine für diesen Zweck gekaufte minderwerthige Waare.

Blousen

in
Wolle, Seide, Sammt und
Baumwolle.

Boas.
Rüschen.
Echarpes.

18025

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Selten romantisch gelegenes

Banterrair

für 7 Villen à 50 Ruthen, der Ruthe zu M. 300, zu verkaufen u. Offerten u. P. J. 741 an den Tagbl.-Verlag. 176

Die hochherrschastliche neuerbaute Villa

Waldstr. 2, Gde. Gießhahn-Friedhofstr., in vornehmer Lage, mit prachtvoller Fassade, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. Anfragen erbeten Bau-Bureau Rheinstraße 44 oder Adelsheimstraße 55, Part. 17968

Für Metzger. Kleines Haus, für Metzgerei eingerichtet, mit Einfaß, an frequenter Straße gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. unter K. H. 714 a. d. Tagbl.-Verl. 17590

Landhaus Victoriastr. 45. 9 Zimmer, zum Alleinbewohnen, mit Centralheizung und elektr. Licht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Leimstraße 10. 16801

Hochrent. Stagenhaus,

Stadtmitte, beste bürgerl. Lage, in kl. Garten, ohne Hintergebäude. Billig aber stets vermietet. Hypotheken geregelt, Wegzugs halber außerordentlich preiswerth abzugeben. **Netto M. 7100. Fester Preis M. 123.000. Nettoüberschuß nach Abzug aller Unkosten, Instandhaltung, Steuern u. Berginsang des ganzen Ankaufspreises M. 1500.** Off. v. Selbstref. unter C. K. 751 an den Tagbl.-Verlag. 193

Herrschaftl. Villa, la Lage, nahe Bahnhof, herrliche Fernsicht, zum Alleinbewohnen. Z. Z. noch vermietet für **4500 Mk.** — Wegen Ankauf eines industr. Unternehmens **ganz billig** abzutreten für **26.500 Mk.** Off. von Selbstref. unter **W. J. 747** an den Tagbl.-Verlag. 192

Elegante Villa z. Alleinbewohnen

in unmittelbarer Nähe d. Wilhelmstr. u. d. Babnhöfe, in grossem werthvollen Garten, sofort dir. v. Besitzer Wegzugs h. ganz billig abzutreten. Seltene Gelegenheit, ein schönes Besitzthum preisw. zu erwerben. Jetziger Miethwerth 5500 Mk. Kann auch durch ev. Anbau eines Wintergartens noch sehr verschönert werden. **Fester Uebernahmepreis 86.500 Mk.** Off. v. Selbstref. u. A. K. 749 an den Tagbl.-Verlag. 191

Villenbauplätze verschied. Größe, an fert. Straße, zu verkaufen. Näh. Balthmühlstr. 19, 1 r. 16705

Bau-Plätze, Solmstr., 112 Ruth. zu verkaufen. Näh. Balthmühlstr. 19, 1 r. 16705

Bauplatz

am Fietzen-Ring (fertige Straße) für 5- und 4-Zimmerhaus ohne Anbau unter günst. Bedingungen zu verk. Näh. 16382 **Baubureau Hildner,** Dogheimerstraße 41.

Ein Acker, 6 bis 6 1/2 Morgen, in der Nähe der Station Gurbe, ist zu verkaufen. **Heinrich Stemmler,** Armenruhstraße 12, Siebrich.

Immobilien zu kaufen gesucht. Haus mit besserem Colonialgesch. u. einige rentabl. Häuser in besserer Lage als Capitalanlage zu kaufen gesucht. 199 **Kmand, Luisenplatz 1.**

Ein rent. Haus, modern, acht Etage, gute Lage, zu kaufen gel. gegen hohe Aus. Off. u. N. V. 431 an den Tagbl.-Verl. 33

Reeller Tausch.

Krankheit halber genötigt, mich zu veräußern, suche daher 11. Landhaus, Villa oder 11. Gut, ev. auch sonstiges Objekt, in gesunder Lage u. gebe meine am Centralbahnhof Frankfurt gelegene neue Rentenhäuser mit großem Ueberfluß dafür in Zahlung, sowie noch bares Geld. Reflectanten, die meinem Gesuch näher treten, dürfen von einer reellen Sachlage im Voraus überzeugt sein, auch wird Verzichtswilligkeit zugesichert. Offerten unter A. A. 100 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M., erbeten. F 80

Raute sofort Zinshaus bei sehr günstigen Verhältnissen, einige Tausend Mk. Anzahlung. Offerten unter T. D. 85 an den Tagbl.-Verlag.

Kleiner Herrschaftssitz

bei Wiesbaden, mit Wald, Wasser und einigen Morgen Land, sofort zu kaufen gesucht durch Senjal D. Aberle senior, Frankfurt a. M., Al. Kornmarkt 16.

Zu kaufen gesucht Haus (Villa) mit Garten. Offerten mit Preisangabe unter D. E. 92 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restzahlung, Forderungen habe stets Käufer. Senjal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. Sprechz. v. 3-5 Am. 15592

Hypothekengelder zur ersten Stelle in jeder Höhe bis 80% Lage, sowie einige Posten 2. Stelle unter sehr günst. Beding. z. vera. Röhrens b. B. Haer, Friedrichstr. 19.

Geld! Wer auf schnellstem Wege Darlehen oder Hypotheken sucht, schreibe an Max Kersch, Berlin SW. 12. F 184 Hypotheken-Capital zur 1. Stelle unter günst. Bedingungen auszuliehen. Carl Götz, Zimmermannstraße 1. 15252

Auf 1. Hypotheken wünsche ich ca. 420,000 Mk. in dreieckigen Beträgen auszuliehen. Offerten unter Z. Z. 550 an d. Tagbl.-Verlag erbeten.

Hypotheken-Capitalien.

Wir haben wieder verschiedene Posten zur ersten und zweiten Stelle auszuliehen.

Pfeiffer & Co.,

Bankgeschäft, Langgasse 16. 7-10,000 Mk. v. Selbstausl. ev. bis zu 62% d. Kap., zu mäß. Zinsfuß auszuliehen. Off. unter A. A. 529 an d. Tagbl.-Verlag erbeten.

Auf 2. Hypothek

habe ich ca. 80,000 Mk. ganz oder getheilt auszuliehen. Offerten sind unter A. A. 1 an den Tagbl.-Verlag zu richten. 75-80,000 Mark zur 1. Hypoth. sofort auszul. Taunusstraße 51/53, 1 r.

30,000 Mk., 25,000 Mk., 20,000 Mk. und 5000 Mk. find gegen 1. St. oder gute 2. Stelle auszuliehen durch Lud. Winkler, Marktstraße 6, 2. 10-12,000 Mk.

möchte ich auf gute Hypothek ausleihen. Off. u. L. B. 33 an den Tagbl.-Verlag zu richten. 30,000 Mk. auf 1., 20-25,000 Mk. auf 2. Hyp. auszul. Imand, Luisenplatz 1. 157

Capitalien zu leihen gesucht.

15-20,000 Mk. an 2. Stelle a. neues Haus, südlicher Stadth., auf al. oder 1. April gesucht. Offerten u. G. V. 403 an d. Tagbl.-Verlag.

Gefucht ca. Mk. 100,000 1. Hyp., prima Anlage, Privatgeld, ohne Vermittl., für hoch rentables Haus in Frankfurt a. M. Offerten unter B. T. 110 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. erbeten. F 80 10-12,000 Mark Baucapital auf prima Object gegen gute Zinsen auf 5-6 Monate gesucht. Off. u. T. H. 723 an den Tagbl.-Verl. 275 7000 Mk. auf gleich gesucht. Offerten unter J. C. 53 an den Tagbl.-Verlag.

Mehrere Posten auf prima Hypotheken hier und aufs Land von Mk. 3000, 4-6000, 7-10,000, 12-15,000, 18-25,000, 35-40,000, 50-60,000 u. höhere sofort u. für später gel. Unentgeltl. Ausl. bei C. Wagner, Hartmannstr. 5, 282 Gefucht auf den 1. April 15,000 Mk. auf eine Nachhypothek von sehr pünktlichem Zahler auf ein Geschäftshaus in bester Geschäftslage. Näb. unter J. D. 75 an den Tagbl.-Verlag.

Per sofort absolute Sicherheit zu leihen gesucht. Gest. Offerten u. S. D. 83 an den Tagbl.-Verlag.

Yerschiedenes

Ein Café u. Wein-Restaurant an tücht. Fachmann, Conditior, zu vergeben. Offerten unter F. J. 732 an den Tagbl.-Verlag.

Eine niederrheinische Möbelfabrik erst. Ranges, mit mech. Betriebe, sucht baldmöglichst einen mit Einlage von 50,000 Mark. Die f. hypothekarisch sicher gestellt werden. Angeb. bel. man u. H. H. 35 a. d. Tagbl.-Verl. z. richt.

Mit einigen Tausend Mark möchte mich an gewinnbringendem Geschäft beteiligen oder solches übernehmen, auch Hotel. Offerten unter T. D. 84 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Viertel Abonnement 4, 2. Parquet. Rente, für den Rest der Saison abzugeben. Näb. bei Frau Stupp, Wilhelmstraße 36. 238

Theater-Abonn. 1. Parquet, 4. Reihe, abzugeben Wilhelmstr. 44, zwischen 1 u. 3 Uhr.

1/8-Abonnement D

1. Ranggalerie, Vorderplatz, z. übernehmen gef. Frau Hauptmann v. Horries, Adolfsallee 20, 2. Parquet Theater-Abonnement bis Schluß der Serie gesucht Adreistr. 88, 1. rechts.

Austausch. - Brüssel.

Junge Dame aus f. franz. Familie wünscht Austausch, um sich im Deutschen auszubilden. Nur f. Familien wollen sich melden. Offerten unter N. D. 79 an den Tagbl.-Verlag.

Eleg. Ball-Drack

verleiht Elea. Noosenshof, b. a. verl. Bleichstr. 4, 2 r. Schöne Wäschanzüge bill. zu verleihen od. zu verkaufen Schierkeimerstraße 4, 3 r. M. (Luz.) a. vl. o. z. vl. Wehrstr. 40, P. 310 Sch. Schw. Domino b. a. verl. Ziergenstr. 26. Herren- u. Damen-Domino, Orientalin, zu verl. Stiffrstraße 5, 2. Atlas-Domino billig zu verleihen oder zu verkaufen Bleichstraße 9, Bart.

Eleg. Wäsche

(span. Laga.) zu verl. Korikstraße 32, 1. 280 Eleg. Domino mit Gut, Breclola (Preisw. maske), Garnen zu verl. Wegergasse 18, 1. 833 Beitragen von Büchern u. schriftl. Arbeiten w. bef. Näb. im Tagbl.-Verlag. 17524

Achtung!

Wer Polster-Möbel oder Betten aufzuarbeiten hat, gut und billig bedient sein will, Möbelstoffe und Wäsche zu Fabrikpreisen haben will, der sende seine Adresse u. T. T. 546 an den Tagbl.-Verl.

Gefittet wird Glas, Marmor, Alabaster, Kunstgegenstände aller Art (Porzellan feuerfest, im Wasser haltbar). Uhlmann, Luisenplatz 2, 17472 B. Schneid. e. l. u. a. d. d. Steina. 30, 1 r. Kleidermodern empf. f. in u. ausl. d. Hause bill. Hausfl. 280, Oranienstr. 48, Mittelst. 2 l.

Perfekte Schneiderin nimmt noch einige Kunden im Hause an. Arostr. 38, Bdd. 3. Perfekte Schneiderin l. n. Kunden in u. a. d. N. Bismarckring 5, Stb. 1 r.

Sausfl., Remerungen jeder Art w. aut und billig angefertigt Adolfsallee 28, Festp. Junges Mädchen empfiehlt sich im Ausbessern v. Kleid. u. Wäsche. Zu ertr. Dobbeimerstr. 6, 7. Berl. Weichstr. empf. Sch. Bertramstr. 18, 7. Berl. Bügl. i. n. Kund. Strichgaden 18, 3 r.

Handschuhe werden schon gewaschen und gefärbt bei Fritz Strensch, Kirchstr. 37, 17147 Giov. Scappini, Michelstraße 2.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angen. In erfrauen Walluferstr. 3, Stb. Bart. Eine fruh. Diakonissa sucht Privat-Krankenpflege zu übernehmen. Näb. bei Diakon Kopp, Gaa. Vereinhause, Wallterstr. 2. 17700

Rüberlozes Ehepaar wünscht ein Kind bef. Herkunft gegen einmalige Vergüt. als eigen anzunehmen. Off. u. S. C. 61 an d. Tagbl.-Verl. Verirah vermittels

Reiche Frau Krümer, Leipzig, Brüderstr. 6. Auskunft gegen 30 Pf.

Verloren Gefunden

Verloren

eine goldene emailirte Damenuhr No. 80029 mit kurzer goldener Kette und Anhänger am 1. Weihnachtstage Abends auf dem Wege Zimmermannstraße-Walbfalka. Gegen gute Belohnung abzugeben Zimmermannstraße 8, 1. Stock rechts. Vor Ankauf wird gewarnt.

Montag Morgen ein Ruff, Fuchs mit Kopf. Abzugeben gegen Belohnung Paulinenstraße 7. Schwarz-grauer Wolfshy, auf den Namen "Nelly" hörend, abhanden gekommen. Wer den Aufenthalt kennt oder Auskunft erteilt erhält gute Belohnung Paulinenstr.

Unterricht

Lehrerinnen-Verein Wiesbaden. Stellenvermittl. Seebodenstrasse 19, Fräul. Eibach. Sprechst.: Mittw. u. Samstags 12-1. Seit 1879 unter der gleichen Leitung bestehend.

Viëtor'sche-Franenschule Wiesbaden,

12 Taunusstrasse 12 (Eingang Saalgasse 40). im Hause August Engel.

Pensionat für Auswärtige. Wiederbeginn der Unterrichtskurse in allen praktischen und kunstgewerbl. Handarbeiten

(Hand- und Maschinennähen, Wäschezuschnneiden, Floken, Stopfen, Schneidern, Zuschneiden der gesamten Garderobe, Stricken, Häkeln etc., Bügeln, Putzmachen. - Weiss-, Bunt- u. Goldstickerei, Spitzenklöppeln, Spitzennähen, Point Lace-Arbeit, Macramé, Durchbruch, Frivolitäten, Filat, Filotguipure, Kunststickerei auf der Nähmaschine u. s. w.)

Zeichnen u. Malen in allen Techniken (Kopf, Landschaft, Stillleben, decorative und kunstgewerbl. Arbeiten) von den ersten Anfängen bis zur berufl. Ausbildung;

Liebhäberkünsten (Holzbrand, Tiefbrand, Holzschnitzerei, Lederschnitt etc.) Prospects u. näh. Auskunft jederzeit durch die Vorsteherin Fr. Julie Viëtor oder den Unterzeichneten. Horiz Viëtor.

Berlitz-School Rheinstrasse 18, Part. Sprachlehr-Institut für Erwachsene.

Oberleitung: Prof. Berlitz. Allein autorisirt zur Anwendung der Berlitz-Methode. Engl., Frz., Ital., Russ., Deutsch für Ausländer etc. f. Erwachsene u. Lehrern d. betr. Nation. Nach der Berlitz-Methode lernt man v. d. erst. Stunde an frei sprechen. Probelection und Prospect gratis.

Aufnahme jederzeit. 160 Zweigschulen. Pariser Welt-Ausstellung 1900: 2 gold. u. 2 silb. Medaillen.

Kunst- u. Kunstgewerbliches Institut von Georg Geyer, Kunstmaier, Bahnhofstraße 3, 1 l.

Beginn des Unterrichtes am Donnerstag, den 9. Januar 1902. Für einen Schüler der Unter-Tertia des Gymnasiums wird Nachhilfe im Griechischen und Französischen von einem Brimoner gewünscht. Offerten mit Preisangabe unter O. C. 58 an den Tagbl.-Verlag.

Für Untertercianer v. Realgymn. wird Nachhilfe im Engl., Frz. u. Deutschen von einem Oberst. o. Prim. gesucht. Näb. Dohbeimerstraße 48, 1.

Für einen Duint. wird ein Gymn. d. Königl. Gymn. für Nachhülft. gef. Angeb. m. Preisang. b. Adol. 1 St. u. N. A. 12 a. d. Tagbl.-Verl.

Elementarlehrerin erth. Nachh. à Std. 50 Pf. Offerten unter J. B. 114 postl. Schützenhofstr. 7a, haatl. gepr. Lehrerin der engl. Sprache wünscht bei billigem Honorar Unterricht oder Nachhilfe-Stunden im Englischen zu erteilen. Kirchstraße 52, 3.

English. Univ. geh. Lehrer aus Oxford giebt Unterricht. P., Abergstrasse 11. Engl. Unterricht u. Conversation bei Miss Carne, Bordeser Dambachtal 5, Zwerchstraße 1-2 und 7-8 Uhr.

Parisiennes donne leçons de grammaire et conversation Röderstrasse 32, 2.

Franzöf. Convers.-Stunden giebt eine Französin. Kinder u. j. Damen bevorz. Off. unter S. H. 765 an den Tagbl.-Verlag.

Italienisch lehrt Italienerin. Sprechzeit tägl. 4-6 (auss. Montags) Rheinstr. 55, 1. Unterricht und Kursus im Bügeln w. arbl. erth. Oranienstraße 48, Stb. 1 l.

An einem kleinen Privat-Tanz-Kursus können noch einige Damen und Herren teilnehmen. Unterrichtszeit: Dienstags u. Freitags v. 9-11 Uhr Abends. Einzel-Unterricht zu jeder Zeit unter Garantie. Prima Referenzen.

H. Schwab, Römerberg 16, Laden.

Fremden-Pensions

Für eine Schülerin der hoh. Mädchenschule (16 Jahre) wird zum 1. April eine Pension in guter bürgerl. Familie gesucht. Bedingung ist herzliche Aufnahme und Anschließ an die Familie. Gest. Offerten unter L. D. 77 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Villa Beaulien, 16 Nerothal 16, schöne Zimmer mit allem Comfort, mit u. ohne Pension, per sofort frei. Gemeinschaftliches Speisezimmer. Elektrisches Licht etc. 342

Adolphstraße 7 möblierte Zimmer. 7876 Villa Becker, Nerothal 24, 1 v. Kriegerdenkmal. Familien-Pens., eleg. möbl. Zimmer mit voller Penf. von 4 Mk. tägl. an. Gemeinsh. Speise-saal, Bäder, vora. Verpflegung. 8014

Villa Rupprecht, Köpferstr. 5, am Kurhaus, großes hochgelegenes Zimmer mit Dauerbrandofen, ebenso kleines, beide 1. Etage, mit oder ohne Pension, preiswerth abzugeben. 7671

Guten bürgerl. Mittags- und Abend-tisch, auch ganze Pension. 7814 Frau Winter, Blücherstraße 11, 3.

Sommeraufenthalt in England.

Junge Damen finden freundliche Aufnahme in einem in der schönen Grafschaft Dorsetshire gelegenen Landhaus. Großer Park u. Garten, Tennisplatz. Comfortables Haus. Angenehmes Familienleben. Sehr gesundes Klima. Beste Gelegenheit zum Erlernen der engl. Sprache. Weitere Auskunft, Referenzen u. durch Miss Gröschel, Frankfurterstraße 14, Wiesbaden.

Verpachtungen

Garten, vor Blindenschule, gute Lage, zu verpachten Wehrstr. 20. 17977

Miethgesuche

Zwei ältere Damen suchen zum 1. April in ruhiger Lage eine Wohnung von 6 geräumigen hellen Zimmern mit Veranda, Speisekammer, Wabezimmer u. Zubeh. zum Preise von 1800 Mk. Gef. Off. an Agentur Glücklich, Wilhelmstr. 378

Älteres Ehepaar ohne Kinder sucht zum 1. April 5-6 Zimmer, möglichst geräumig. Preis bis 1200 Mk. Bevorzugt Nähe Kurpark oder mit direkter Verbindung dahin. Angeb. u. W. D. 87 an den Tagbl.-Verlag. 496

Herrschastliche Wohnung von 5-6 Zim. und Zubeh. von kleiner Familie (zwei Personen) per 1. April gesucht. Bevorzugt wird Kapellenstr., Dambachtal, Nerothal und Parkviertel. Offerten mit genauer Preisangabe unter H. D. 74 an den Tagbl.-Verlag.

4-5-Zimmer-Wohnung für 1. April oder 1. Juli von zwei Damen gesucht. Preis 800-1000 Mk. Offerten unter D. C. 49 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 4-5 Zimmern in bestem Hause gesucht. Offerten mit Preisangabe unter H. E. 98 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungs-Gesuch.

Kleine Familie (zwei Personen) sucht per 1. April 4-Zimmer-Wohnung nebst Zubeh. Bevorzugt Friedrich-, Luisen-, Moritz-, Markt-, Kirch- oder Reugasse oder deren Nähe. Offerten nur mit äußerster Preisangabe unter L. H. 715 an den Tagbl.-Verlag. 8098

Wohnung von 4 Zimmern mit Zubeh. zum 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter H. B. 32 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung gesucht, 8 Zimmer mit Zubeh., in der Umgegend von Nicolassstraße. Adressen abzugeben unter G. E. 95 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei-Zimmer-Wohnung, nahe der Walbfalka, von kleiner Familie auf April gesucht. Off. unter H. H. 536 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung für H. Wäckerel, 2-3 Zimmer, Küche, Waschküche, gesucht. Offerten u. G. D. 73 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei einz. Damen suchen z. 1. April 2 Zimmer und Küche im Preise von 280-300 Mk. in bestem Hause. Offerten unter P. D. 81 an den Tagbl.-Verlag.

Brantpaar

(Beamter) sucht schöne 2-Zimmer-Wohnung zum 1. April d. J. Offerten unter B. D. 68 an den Tagbl.-Verlag.

Ruhiges kinderloses Ehepaar wünscht auf 1. April d. J. schöne 2-Zimmer-Wohnung, event. w. Hausarbeit od. Hausmeisterstelle angen. Gest. Off. u. L. C. 55 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei gr. od. 3 fl. Am.-Wohn. v. ruh. pünft. Zahl. gef. Off. m. Br. Schwabacherstr. 28, Gerle.

Reinl. lustig. Zimmer,

Kammer und Küche mit Wasserleitung oder gr. Zimmer und Küche wird für 1. April auf dauernd gesucht von einz. Dame, vorausgesetzt, das Kochgas angelegt werden kann, eventl. Frontisp. Br. 250-300 Mark. Gest. Off. u. L. H. 100 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junge Leute suchen Wohnung zum 1. April gegen 11. Verötung und Hausarbeit. Offerten unter N. B. 35 an den Tagbl.-Verlag.

Ein einzelner Herr sucht zum 1. April 1902 zwei bis drei Zimmer mit oder ohne Küche zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter J. A. 9 an den Tagbl.-Verlag.

J. Mann 1. möbl. Z., m. Nähe Taunusstr., 30-35 Mk. m. Koffer. Off. J. E. 97 Tagbl.-Verl.

Drei leere sonnige Zimmer

von zwei Damen für Ende März cr. gesucht mit einfachem, aber guten und fröhlichen Mittagstisch, eventl. halber Pension, bei einzelner Dame oder kleiner Familie im Nerothalviertel oder Nähe des Kurparks. Bedingung ruhiges Haus, aufmerksam Bedienung. Gest. Off. u. N. E. 101 an den Tagbl.-Verlag.

Zum 15. d. M. sucht ältere Dame (hier fremd) ein großes oder zwei kleinere ummöblierte Zimmer zu mieten. Offerten mit Preis unter M. D. 78 an den Tagbl.-Verlag.

Zimmer, leeres billiges, sucht an- händige Monaterfrau zu mietern.

Näb. Kaiser-Friedrich-Ring 32, 3. * Gesucht zum 1. April oder früher ein Laden für Metzgerei. Offerten unter Z. A. 22 an den Tagbl.-Verlag.

Zur Unterstellung einiger Wagen suche eine Remise oder geschlossene Halle zu mieten. Off. erbitte unter L. E. 99 an d. Tagbl.-Berl. 514

Das Wohnungsanweis-Bureau Lion & Cie., Schillerplatz 1 - Telephon 708, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftslokalen, möblierten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc. Im Vorj. erb. Villa mit schönster Ferns., m. 8 Zim., Bad u. Zub., Centralh., el. u. Gasbel., im schön. und gesundh. Th. d. St., nahe a. Wald gel., in ca. 12 Min. m. el. Bahn v. Bf. z. erh., a. 1. Okt. bezhr. zu verm. oder zu verk. Auskunft erh. Herr Arch. G. Schlück. Dranienstr. 15. 5847

Geschäftslokale etc.

Moritzstraße 17, gegenüber dem Gerichtsgebäude, ein Anwaltsbüro, bestehend aus 3 Zimmern, per 1. April zu vermieten. 608 Dranienstraße 48 Laden mit 2-Zimmer-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Walter, Rheinstraße 13. 506 Noonsstraße 22 sch. helle Werkstätte mit Wohnung per 1. April zu vermieten. 506 Ein schöner heller großer Laden, in welchem die erste Schuhfabrik betrieben wird, auch für ein anderes passendes Geschäft, auf 1. April 1902 preisw. zu verm. Näh. Rheingasse 12, Lad. 480 Lagerräume und großer Keller per sofort oder 1. April billig zu vermieten. Näh. Moritzstraße 23, Part. links, zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags. 8164 Neubau Delmannstraße, Viehdich, Part., großer Laden, zwei Zimmer, Küche, Bad etc., 1. und 2. Obergesch., Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Auskunft daselbst. 7874

Wohnungen.

Wohnungen. Zu meinem Neubau Adolfsstr. 101 sind hochherrliche Wohnungen, bestehend aus 6- und 7-Zimmer-Flügen, 3 Balkons, mit allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, nebst zwei großen Mansarden, 2 Kellern (2 Stiegenhäuser), 2 Klosets, schöner Garten, zu vermieten. Näh. daselbst. 7875

Wülowstraße 10

Wohnungen von 4 Zimmern, Bad, Balkon und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst oder Bismarckring 20, 1. r. 207 Doheimerstraße 7, 2. Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, 2 Ranzards, Küche, 2 Keller, event. Vorgarten, per 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 278 Emserstraße 42, 2. Et., 5 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Emserstraße 48, Part. rechts. 278 Hellmundstraße 21 Zwei-Zimmer-Wohnung nebst Küche und Mansarde zu vermieten. Kaiser-Friedrich-Ring 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, 3 Balkons und aller Comfort der Neuzeit, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Etage. 7875 Kirchg. 56 2 Zim. u. Küche a. 1. April zu verm. Kirchg. 56 1 Zim. u. Küche a. 1. Febr. zu verm. Luisenstr. 5, Mittelb., 2 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. April zu verm. N. Bdd. 1. 507

Luisenstraße 6

ist die 1. Etage, best. aus 5 großen Zimmern mit Bad, 2 gr. Mansarden und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst und Taunusstraße 7, 1. r. 512 Moritzstr. 17 eine große Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Mansarde und sonstiges Zubehör, per 1. April zu vermieten. 509 Moritzstraße 17 eine schöne Wohnung, bestehend aus zwei großen Zimmern, Küche, Mansarde, Kellern und sonstigem Zubehör, zu vermieten per 1. April. 510 Moritzstraße 40 Wohnung von 4 Zimmern (1. Etage) nebst Zubehör zu vermieten. Neubauerstraße 10 eine schöne Frontispige mit Küche ab 1. April an eine einzelne Dame zu verm. Anzulehen Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 3-5 Uhr. 449

Dranienstr. 50,

Ede Goethestr., Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Balkon u. reichl. Zubehör, per 1. April ds. Js. zu vermieten. Näheres Part. 287 Dranienstraße 50, Ede Goethestraße, schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon und reichlichem Zubehör, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näh. Parterre. 298 Philippbergstr. 20 je 1 Frontispige u. 1 eb. Erde u. 2 Zim. u. K. an ruh. Leute ohne Kinder a. 1. April. Näh. Elisabethenstr. 21, P. 497 Blatterstr. 64 frdl. 2-Zimmer-Wohnung zu verm. Röderallee 18 frdl. 2-Zimmer, Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten. 500

Dranienstr. 50, Ede Goethestr., sehr schöne, reich ausgestattete Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern, Balkon, Bad und reichlichem Zubehör, 3. Stock, per 1. April ds. Js. zu vermieten. Näh. im Laden. 288

Röderstraße 41, nächst der Taunusstraße, vier Zimmer und Küche im 1. Stock auf 1. April, eventuell früher, zu vermieten. Näh. Taunusstraße 48, Wäderei.

Saalgasse 33 eine schöne 4-Zimmer-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Borm. von 10-12 Part. b. Aug. Köhler. 19

Taunusstraße 13, Ede Goethestraße, eine Wohnung im 3. Stock, nach der Goethestraße gelegen, 7 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Personenanzahl, Dampfheizung, elektr. Licht. Näh. im 1. Stock bei H. Haas. 505

Taunusstraße 41 frdl. Frontispige-Wohn. von 4 Zim. u. Küche an ruh. Fam. für 370 Mk. per 1. April zu vermieten.

Taunusstraße 43 kleine Hofwohnung an ruhige kinderlose Leute zu vermieten.

Westendstraße 1, Ede Goethestr., neu hergerichtete 4-Zimmer-Wohnung Bezugs halber auf 1. April 1902 zu vermieten. 8211

Westendstr. 1, Bdd. Part., 1 Zimmer u. Küche an kinderl. Leute zu vermieten. 295

Wörthstraße 10, 1. Et., ist eine schöne Wohnung, 5 Zimmer und Küche, sof. ab 1. April zu verm. Moritzstraße 21 u. 23 Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Bad, 2 Balkons, warme und kalte Wasserleitung, Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet sofort oder 1. April zu vermieten. Daselbst ist auch ein großer Keller und Lagerraum, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, abzugeben. Näh. zwischen 2 und 4 Uhr daselbst Part. links od. An der Rinskirche 5, P. r. 8163

Zwei Zimmer und Küche nebst Zubehör, Vorderhaus 2. Stock, auf sofort oder später an ruhige Familie zu vermieten. Näheres Doheimerstraße 76, 1. 280

Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör u. Garten, Mitbenutzung des Bleichplatzes auf 1. April zu vermieten. Näh. Feldstraße 6, 1. Zwei Zim., Küche u. Keller auf 1. April zu verm. Feldstraße 17, Bdd. 1. Et. r. Daselbst ist auch c. l. Mans. zu verm. 501

Sehr schöne 4-Zimmerwohnung nebst Zubeh. per 15. November Bezugs halber preiswürdig zu verm. Näh. Mehlstraße 8, 2 links. 7456

Eine Zwei-Zimmer-Wohnung, neu hergerichtet, an kinderlose Ehepaar zu vermieten. Näheres Taunusstraße 9, D. r. 503

Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße, bei d. Adolfsallee, Verfertigung halber sofort oder später zwei schön möbl. Parterre-Zimmer vom 1. April i. 1. Etage dauernd zu verm. an ruh. alt. Herrn. Wo? laut der Tagbl.-Verlag. 299

Adolfs-Allee 45

zwei schöne Parterre-Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sofort abzugeben. 202

Albrechtstr. 30, P., möbl. Zim. zu verm. 202

Albrechtstraße 34, 3 St. links, gut möblirtes Z. zu v. Preis mit Kaffee 20 Mk. v. P. 8247

Albrechtstr. 37, Bdd. 1. et. ein j. M. R. u. 2. Vertramstr. 12, 1 r., m. Zimmer zu verm. 8079

Vertramstr. 18, Part., gut möbl. Z. z. v. 264

Bleichstraße 6 möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 8197

Bleichstr. 18, 1 r., gut möblirtes Zimmer mit und ohne Pension. 8082

Blücherstr. 8, M. D. L., e. r. A. sch. m. J. 267

Doheimerstr. 42, Hth. 1. et. Arb. K. u. 2. et. ein Gartenhaus auf den 1. April, ein möblirtes Zimmer mit Alkoven sofort zu vermieten. 470

Frankenstr. 15, S. 2 Tr., e. f. m. J. z. v. 438

Friedrichstr. 14, Hth. 3. möbl. Mans. zu verm. 230

Goldgasse 18, 8, möbl. Zimmer zu verm. 8045

Grabenstr. 9, 2 L., möbl. Zim. zu verm. 8197

Hellemundstr. 16, Hth. 1. l., frdl. möbl. Zimmer billig zu vermieten auf 15. Januar. 221

Hellemundstr. 18, 2, et. j. M. R. u. 2. 8284

Hellemundstr. 36, 1, e. möbl. sep. Z. z. v. 259

Hellemundstraße 52, B. V., erb. r. M. R. u. 2. Herderstr. 33, P., fr. möbl. Z. sof. z. verm. 8065

Hermannstr. 24, 2, et. j. a. M. R. u. 2. 8221

Hermannstr. 26, Bdd. 2 L., möbl. Zim. zu verm. 7165

Hirschgraben 18b, 3 r., et. sol. M. einf. m. J. 7165

Jahnstraße 2, 1 L., hübl. m. Zim. zu v. 464

Jahnstr. 11, 3, eleg. möblirtes Z., sep. zu v. 464

Kapellenstraße 14, 2 St., möbl. Zimmer mit guter Pension zu verm. 60 Mk. monatl. 158

Karlstr. 2, 2. Stock, möbl. Zimmer zu verm. 7816

Karlstr. 33, 3 L., 1-2 j. m. J. zu v. 7816

Karlstr. 37, 2. St. l., einf. möbl. Z. zu verm. 7567

Karlstr. 39, Hinterb., ein möbl. Zimmer mit od. ohne Kost an 1-2 Herren billig zu v. 8824

Langgasse 19, 3, möbl. Zimmer, 7759

Reinigerstraße 44 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 504

Schulgasse 6, 1. et. Herren Kost u. Log. 7897

Schulgasse 17, 2 L. Ede Kirchgasse, hübl. möbl. Zimmer, sep. Eingang, sofort zu verm. 276

Schwalbacherstr. 37, Hth. 2 r., sch. m. J. z. v. 276

Sedanstr. 7, B. 1 r., erb. anst. j. M. sch. m. J. 8159

Sedanstr. 11, S. 2 r., e. sch. möbl. Z. z. v. 285

Sedanstr. 13, 2, sch. möbl. Zimmer i. z. verm. 285

Severodendr. 11, M. P., m. J. (M. 16 Mk.). 355

Steingasse 20, S. B., möbl. Zimmer zu verm. 513

Steingasse 35 ein möbl. Dachstübchen zu v. 502

Walramstr. 21, 2 L., ein möbl. Zim. i. z. verm. 513

Weißstraße 13 fl. möbl. Parterrezimmer zu verm. 513

Weißstraße 48 bei Kuhn möbliertes Zimmer zu vermieten. 513

Salon

nebst Schlafzimmer, elegant, an Herrn oder Dame bei alleinlebender obliher Wittve sofort oder später zu verm. Moritzstraße 11, 1 links. 440

Zimmermannstr. 4, Part. l., möbl. Mansarde zu vermieten. 283

Ein schönes helles Zimmer mit und ohne Bett preisw. zu verm. Näh. Rheingasse 12, im Laden. 440

Ungenerstr. möbliertes Parterre-Zimmer auf sofort zu vermieten. Offerten unter O. J. 740 an den Tagbl.-Verlag. 8281

Möblierte Mansarde gegen Hausarbeit zu verm. Wo? laut der Tagbl.-Verlag. 4

Schön möbl. gr. Zimmer in Karl., p. M. f. 18 Mk. zu verm. Zu erh. im Tagbl.-Verlag. 511

Leere Zimmer, Mansarden, Kammer.

Friedrichstraße 14, Part.-Zimmer, gr., für Lager, Wohnung, Werkstatt etc. zu vermieten bei Link. 53

Von einer gr. Wohnung l. d. Adolfsallee findet ein besserer Herr 2 bis 3 schöne leere Parterre-Zimmer f. sofort. Offerten sub T. 992 an Haasenstein & Vogler, hier. 8219

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ausnahmtages im Verlag Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Anzeiger und Stellenangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Son 5 Uhr zu Verkau, des St. 3 Uhr, von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Entsendungen. - Bei besonderen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Bezüge, sondern deren Abschriften beizulegen; für Wiedererlangung eines beliebigen Original-Bezugs oder sonstiger Abschriften übernimmt die Zeitung keine Verantwortung. - Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt werden sind, werden unentgeltlich vernichtet.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtige erste Schneiderinnen

per sofort gesucht. 299

Königliches Theater.

Anmeldungen beim Königl. Ober-Inspector Raupp. F 285

Verkäuferin.

Für mein Schuhmagazin suche eine tüchtige selbstständige erste Verkäuferin, welche im Verkehr angenehm und freundlich und im Umgang mit besserer Kundschaft durchaus bewandert ist. Offerten unter V. N. 1902 an Rudolf Mosse, Ulm a. D. (S. agt. 1015) F 183

Suche für 15. Januar eine tüchtige branchekundige Verkäuferin. 288

Conditorei und Café M. Minor, Kirchgasse 7.

Verkäuferin - Besuch.

Für mein Damen-Confections-Geschäft suche eine gewandte Verkäuferin, welche bereits in feineren Häusern conditionirt hat. Bedingung: gute Figur. Eintritt per Februar. 186

G. August.

Für ein Geschäft in Haus- u. Küchengeräthen wird eine Verkäuferin gesucht. Es wollen sich nur erste Kräfte unter J. J. 735 im Tagbl.-Verlag melden. 31

Eine tüchtige Verkäuferin gesucht. J. C. Keiper, Kirchgasse 52. 63

Confection

C. Ries-Teberck, Wilhelmstr. 12, 1, sucht ein Fräulein zum Empfang der Damen, angeh. Verkäuferin, Branches u. Sprachkenntnisse erwünscht. Vorg. 9-10 u. 2-4. 218

Gesuchte Tailen- u. Rodarbeiterinnen sucht Marie Koberst, Luisenstr. 3, 2. 50

Angehende Arbeiterin und Lehrmädchen für Puz sucht Anna Kraemer, Kirchgasse 17. 18076

Modes.

Selbstständige l. Arbeiterin, nur tüchtige Kraft, für feines Salon-Geschäft sucht Charlotte Schilkowski, Schwalbacherstr. 37, 1. 389

Gute zweite oder angenehme erste Arbeiterin für Puz gesucht.

Offerten nebst Gehaltsanpr. unter G. G. 535 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 209

Stickerin gesucht Bleichstraße 9, 1 r. 209

Ein Lehrmädchen gegen Vergütung auf gleich gesucht. Conditorei Adler, Taunusstraße 34. 94

Ein Lehrmädchen sucht gegen Bezahlung. Louis Mutter, Kirchgasse 58. 247

Lehrmädchen aus achtbarer Familie gegen Vergütung gesucht Bleichstraße 7, im Danbichhaden. gesucht. Meldungen nur 9-11 Vorm. 347

Leo Braun & Co., Wilhelmstraße 10 a. Lehrm. gef. Damenschneid. Bismarck. 5, Hth. 1 r. 347

Engel-Reutler, Confection, 10 Kirchgasse 10, 2. 347

39. Mädchen für Posamentenbranche gef. 219

44. Zimmermann, Adlerstraße 45. Kaufmann, alleinlebend, sucht per 1. Februar tücht. Mädchen i. Führung des Haushalts. Lohn 25 Mk. Off. u. Z. D. 88 a. d. Tagbl.-Berl. 347

Köchinnen für Hotel-Restaurant in Mainz u. kleineres Restaurant hier. Hotelzimmermädchen, sowie Mädchen für Haus- und Küchenarbeit sucht Carl Grünberg, Rheinische Stellen-Berm., Goldgasse 17, Part. Tel. 434.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, als Alleinmädchen gesucht. Näh. Dambachthel 14, Gartenh. 1, ob. Webergasse 18, im Laden. 17840

Kraftiges Küchenmädchen gesucht Taunusstraße 15. 17295

Ein zuverlässiges, evanuel. nicht zu junges Kindermädchen oder Kinderfrau, die auch Hausarbeit verrichtet, für sofort ab 15. Januar gesucht Kapellenstraße 57 (1/2-1/7 Uhr nicht an sprechen). 48

Ein sauberes Mädchen, welches bürgerl. kochen kann, wird gesucht. 18071

Philipp Minor, Bahnhofstraße 18. Hausmädchen gesucht Part. Kirchgasse 24. 74

Ein ordentl. Dienstmädchen findet sofort gute Stelle Friedrichstraße 19, Part. 35

Ein Hausmädchen auf gleich gesucht. Conditorei Adler, Taunusstraße 34. 33

Tüchtiges Alleinm. gef. Schulberg 19, 1. 105

Ein sauberes Dienstmädchen sofort gesucht Herrngartenstraße 17, Wäderei. 95

Ein sauberes anständ. Alleinmädchen, das kochen kann, wird zum 15. Januar gesucht Goethestraße 6, 1.

Gesucht für kleinen herrschaftl. Haushalt tüchtiges sauberes Alleinmädchen, das bürgerlich kocht, Victoriastraße 27, 2.

Heinl. Mädchen gesucht Rheinstr. 20, P. 135

Alleinmädchen gegen guten Lohn gesucht Moritzstraße 6, Thoreingang links. 215

Ein braves nettes Mädchen zu einem kleinen Kind gesucht. Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden Herrostraße 7.

Gesucht zum 15. Januar für einen kleinen herrschaftlichen Haushalt ein Mädchen, welches die bessere bürgerliche Küche gründlich versteht. Zu erh. Franz-Adlerstr. 1, 1, Eingang Stittstraße.

Ein braves tüchtiges Mädchen auf sofort oder später gesucht Bismarckring 28, 1. 216

Junger williges und reinliches Mädchen wird gesucht Moritzstraße 41, 1. Et. 206

Hausmädchen

für Pension gesucht. Näh. Geisbergsstraße 28. 87

Ein braves Mädchen,

das jede Hausarbeit gründlich versteht u. gute Zeugnisse hat, wird zu einzelner Dame gesucht Balkmühlstraße 26. Vorg. 9-12 u. 2 Uhr. 218

Ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann, alle Hausarbeiten gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird zum 15. Januar gesucht Philippbergstraße 27, 1.

Ein Mädchen gegen hohen Lohn sofort gef. Doheimerstr. 30, Part. 216

Mädchen, das kochen kann, mit hohem Lohn gesucht Grabenstraße 5.

3. Mädchen f. H. Haushalt gesucht Langgasse 23.

Letzteres Alleinmädchen gesucht Elisabethenstr. 29, Part., 9-11, 5-6 Uhr.

Ein kräftiges solides Mädchen wird auf sofort gesucht Mauergasse 9.

Suche für H. f. Haushalt Alleinmädchen, sowie bessere Hausmädchen. Lang's Stellen-Bureau, Ellenbogengasse 7, Laden.

Ein anst. saub. Alleinmädchen bis zum 15. gef. Näheres Herderstraße 13, 3 r. 294

Ein durchaus tüchtiges zuverlässiges Kindermädchen per sofort gesucht

„Weiße Lilien“, Häufergasse 8. 296

Gesucht ein solides Mädchen, das selbstständig kochen kann, Adolfsallee 34, Part. 301

Ein Mädchen sof. gesucht Faulbrunnenstr. 9, P. 1. Zwei fleißige starke Küchenmädchen bei hohem Lohn gesucht. 296

E. Grether Söhne, Reugasse 24. Ein tüchtiges einfaches Mädchen gesucht Adolfsallee 35, Parterre. 271

Junger Mädchen im A. v. 15 J. für H. Haush. sofort gesucht Taunusstraße 29, 2. 270

Alleinmädchen mit guten Zeugnissen, das etwas kochen kann, Hausarbeit gründlich versteht, gef. Friedrichstr. 38, 2, zwischen 4-5 Uhr 9.

Welt. anständiges Mädchen

mit guten Zeugnissen, das auch etwas Hausarb. verrichtet, zum 1. Februar zu lebender Dame gesucht. Näheres Duerstr. 3, 2 rechts. Vorg. 1-3 Uhr. 277

Tüchtiges reinliches Mädchen gegen hohen Lohn zum 12. Januar gesucht Vertramstr. 11, P. 88

Gesucht wird für eine einzelne Dame für gleich ein evan. älteres Mädchen, welches kochen kann, Wäsche versteht u. alle Hausarbeit übernimmt. Zu melden von 10-1 Uhr Vormittags oder 3-4 Uhr Nachmittags Herrngartenstraße 14, Parterre.

Ein ordentliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Wilhelmstraße 12, 1 277

Sämtliche Restbestände

in Glas, Porzellan, Steingut u. andere Artikel, wie Garnituren, Servicetheile, Gläser, Nippsachen etc., sowie ein Posten zurückgesetzter Waaren werden

zu ganz enorm billigen Preisen verkauft.

Der Verkauf dauert nur einige Tage!

Die Waaren sind übersichtlich auf Tischen ausgelegt.

A. Württemberg's Bazar, Ellenbogengasse 10.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 9. cr., Vormittags 11 Uhr, wird im Güterschuppen der Taunusbahn F 273

1 Kiste Butter, 60 kg, steifbielend gegen Baarzahlung versteigert. Wiesbaden, den 8. Januar 1902. Güterabf.-Stelle. Ziebert.

Morgen Donnerstag, von Vormittags 8 Uhr ab wird das bei der Untersuchung minderwertig befundene Fleisch zweier Kühe zu 35 Pf. das Pfd. unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Würstherbereiter und Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden. Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Orangen, Citronen!

Orangen, spanische, farbige, süße Frucht, per Stück 5, 6, 7 u. 8 Pf. Citronen per Stück 6 Pf., größere Quantums billiger. F. Müller, Nerostraße 23. Telefon 846.

Ein neuer Grad, mit Seide gef., für starke Fianz, billig zu verl. Herrnhilfstraße 3, 3 rechts.

Schweizer Stickereien.

Langgasse 8. W. Kussmanl, Langgasse 8.

Ausverkauf wegen Umzug.

Preise bedeutend herabgesetzt.

Butter! Butter! Butter!

Prima Pfälzer Landbutter per Pfd. 112, feinste Sühralm-Butter per Pfd. 115. Consumhalle Zahnstr. 2, Moritzstr. 16 u. Sedanplatz 3.

 Frische Egm. Schellfische 25-45 Pf. 384
Telef. 125. J. Schaub, Grabenstr. 3.

Spitzen, achte und imitierte, Säubchen, Federn, Handschuhe etc. werden sorgfältig gewaschen. Ausarbeiten aller Art. 387
Anna Katerbau, Nerostraße 10, 2.

werden unter Garantie angefertigt. Kleider, Damen-Mäntel (Harlekin), neue Seide, elegant, zu verleihen Zahnstraße 36, Gartenhaus 1.

Größe! Größte Größe!
Maschinen-Verleih-Anstalt.



Empfehle Damen- und Herren-Maschinen-Costüme, sowie Dominos in jeder Preislage zu verleihen und zu verkaufen. 385
Achtungsvoll
Frau Uhlmann,
Eckladen Bahnhofstr. u. Lützenstraße.

Aechte Strassburger Gänseleber-Pasteten, hohe Terrinen,

No. 9 per Terrine Mk.	5.50,
" 8 " " "	7.—
" 7 " " "	10.25,
" 6 " " "	15.—

empfiehlt

J. C. Keiper,

Kirchgasse 52. Kirchgasse 52.

So g. w. neuer Schrock f. m. F. zu L. gel. Off. m. Preis u. D. F. 114 a. d. Tagbl.-Berl.

Verwandten, Freunden und Bekannten theilen wir tieferschüttert mit, dass unser lieber, unvergesslicher, theurer Vater, Schwiegervater, Grossvater und Urgrossvater,

Herr Rentner Johannes Schaefer,

Bürgermeister a. D.,

nach kurzem, aber schwerem Leiden heute Nachmittag 12 $\frac{1}{2}$ Uhr im fast vollendeten 79. Lebensjahre entschlafen ist.

Wiesbaden, Diez, Darmstadt, La Sibérie und Ludwigshafen a. Rh.,
den 7. Januar 1902.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Schaefer, Regierungsbaumeister,
Ernst Schaefer,
Lina Haupt, geb. Schaefer,
Cornelie Huber, geb. Schaefer,
Johanna Simon, geb. Schaefer,
Emma Deul, geb. Schaefer,

Marie Lorenz, geb. Schaefer,
Luise Lehmann, geb. Schaefer,
Adolf Deul, Gutsbesitzer,
Dr. med. Georg Lorenz,
Dr. Ludwig Lehmann,
Anna Schaefer, geb. Hartmann,
Emilie Schaefer, geb. Baumann,

und 27 Enkel und Urenkel.

Die Beerdigung findet Freitag, den 10. Januar, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, Wiesbaden, Adolfsallee 26, aus statt.

Bäckergehülfsen - Verein.

Donnerstag, den 9. d. M., Nachmittags 3 Uhr: Generalversammlung.
 Tagesordnung:
 1. Abrechnung vom Jahre 1901.
 2. Renzwahl des Vorstandes.
 3. Verschiedenes.
 Um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Patente Gebrauchsmuster-Schutz, 16838
 Warenzeichen etc. erwirkt
Ernst Franke. Bahnhofstr. 14.

Rechtliches Geschäft
 Nicht techn. gebildeter Herr mit 10,000 Mark
 Baarvermögen zu laien. Angebote unter
 N. E. 90 an den Taabl.-Verlag.

Neufasschillinge
 oder auch 2. Hypotheken wünsche ich käuflich zu übernehmen. Offerten unter N. E. 88 an den Taabl.-Verlag richten.

10 Blechdirme,
 einfach, für Gasbeleuchtung, billig abzugeben Langgasse 27, im Hof.

Trauerkleider, Trauerblousen
 stets in allen Grössen und Preislagen vorrätig. 18018
J. Hertz,
 Langgasse 20.

Trauerstoffe, Blousen, Costumes, Röcke
 in jeder Preislage. 17384
J. Bacharach.

Hochelegantes Stagenhaus

(neu) in feinsten Lage hier, Vor- und Hintergarten, mit 4 Wohnungen (vornehmer Ausstattung), 5 6 Zimmer, Bades., Küche etc., ist für 137,000 Mk. zu verkaufen. Offerten baldigst erb. u. N. E. 87 an den Taabl.-Verl.

Eine Zuglampe
 in Schmiedeeisen (Vyroform), für Gas- wie elektr. Licht eingerichtet, mit weissem Glaschirm, billig zu verkaufen Langgasse 27, im Hof.

Ein acht rumänischer, goldgezierter National-Knosp für Damen zu verkaufen oder zu verleben Johannisstr. 26, 1.

Ein Wandarm
 in reicher Schmiedearbeit, für Gas- wie elektr. Licht eingerichtet, mit weissem Glaschirm, billig zu verkaufen Langgasse 27, im Hof.

In feiner Fremdenpension

nahe dem Kurhaus und Theater sind elegant möbl. Zimmer mit sehr guter Pension zu dem Preise von 25 Mk. an wöchentlich zu haben. Offerten unter N. E. 88 an den Taabl.-Verlag.

Junges Mädchen von 15-17 Jahren für leichte Büroarbeit vorläufig kundenweise sogleich gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter N. E. 60 an den Taabl.-Verlag. 304

Eine erste Tailen-Arbeiterin, welche schon in größeren Geschäften tätig, für gleich oder später gesucht Friedrichstraße 88, 1 l.

Stundenmädchen v. früh gel. Schulberg 6, 3.

Ein brauner Pelz mit 5 Schwänzen in der Blücherstraße verl. Abzug. g. gute Belohnung Wücherplog 3, 1.

kleiner Ohrring verloren. Wegen gute Belohnung abzugeben Dranienstraße 62, 1.

Zwei Schlüssel am Ring verl. Wegen Belohnung abzugeben Goerdestraße 6, 3.

Ein gr. schwarz u. weißer Wolfhund ungelungen Secobentstraße 27, Gartenhaus.

Statt besonderer Mittheilung
 Heute Mittag 1 Uhr entschlief sanft nach kurzem schwerem, Leiden unser einziger hoffnungsvoller Sohn und Bruder,
Hermann,
 im 15. Lebensjahre.
 Dieses zeigen Schmerz erfüllt an
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
A. Jethowsky und Familie.
 Wiesbaden, den 7. Januar 1902.
 Die Beerdigung findet in Greifenhagen i. Pom. statt.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß meine liebe Frau, unsere theure Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante,
Frau Maria Anna Laner, geb. Jett,
 nach langem, schwerem Leiden in dem Herrn sanft verschieden ist.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Wilhelm Laner nebst Kindern.
 Wiesbaden, den 7. Januar 1902.
 Die Beerdigung findet Freitag, den 10. Januar, Nachmittags 3 1/2 Uhr, vom Sterbehause, Dranienstraße 19, aus statt. 375

Dankagung. Allen denen, die an dem so herben Verluste meines lieben unvergesslichen, nun in Gott ruhenden Vaters so herzlich Anteil nahmen, besonders auch für die trostreiche Grabrede des Herrn Pfarrer **Grein** und die letzte Ehre des „Städtischen Arbeiter-Vereins“ sagen wir Allen herzlich Dank.
 Im Namen aller tieftrauernd Hinterbliebenen:
Therese Gerlach, Wwe.,
 nebst Kindern.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern
 Geboren. 31. Dez.: dem berittenen Schutzmann Robert Krüger e. T., Kurt Wilhelm Bernhardt; dem Architekt Franz Berger e. T.; dem Schutzmacheremeister August Legenbauer e. T., Adam Konrad Emil. 2. Jan.: dem Privatier Heinrich Kaufmann e. T., Christine Franziska Henriette Maria; dem Oberkellner Heinrich Kling e. T., Johanna Caroline; dem Rentier Albert Schwenger e. T., Erwin; dem Decorationsmaleremeister Bernhard Sasse e. T., Emma Auguste. 3. Jan.: dem Tapezierer Wilhelm Werten e. T., Hedwig Antonie; dem Ariseur August Haas e. T., Heinrich August. 4. Jan.: dem Länderegeh. Johann Meißner e. T., Johann Karl; dem Reg. Oberleutnant Kurt v. Pöhlmann-Sloven e. T., Friedrich Wilhelm Horst; dem Glasmaler August Martin Drillinge, A. Lucia Sophie Leopold Maria, Maria Bertha Ottilia und Cäcilia Hildegard Maria. 5. Jan.: dem Inhaber eines Cement-acthäfts Johann Toffolo e. T., Irene Benvenuta. 6. Jan.: dem Schreinergehilfen Heinrich Giffert e. T., Heinrich Karl.
 Aufgeboren. Hotelbesitzer Heinrich Berges hier mit Lucia Koch aus Braunschweig. Stuccateur Johann Wabst zu Oberzellern mit Maria Anna Kreppele daselbst. Kellner Heinrich Lemary zu Karlsruhe mit Theresia Steindreuner daselbst. Töpfer Peter Knuth zu Wittensborn mit Sarah Goldschmidt daselbst. Schneidermeister August Kreckel zu Gemünden mit Karoline Müller das. Tapezierer Karl Schmidt hier mit Elisabeth Funf hier. Dachbederger Georg Becker hier mit Marie Hofmann hier. Hausdiener Arthur Richter hier mit Karoline Gilbert hier.
 Serehelicht. Berw. Friseur und Barbier Christian Koll-Huffong hier mit Elsa Horn hier. Gutsbesitzer Karl David von Schinkel zu Tidd bei Westerbis in Schweden mit Karola Knutzen hier.
 Gestorben. 4. Jan.: Taalöhner Ludwio Gerlach, 59 J.; Friedrich, S. des Glasergehilfen Otto Quarch, 1 J.; Franziska, geb. Schütze, Ehefrau des Hauptfeueramts-Assistenten a. D. Martin Jung, 65 J.; Ernestine, geb. Moth, Ehefrau des Geh. Regierungsraths a. D. Dr. phil. August Rind, 64 J. 5. Jan.: Karoline, geb. Becker, Ehefrau des Herrnschneiders Peter W. u. 65 J.; Elisabeth, T. des Blattenlegers Friedrich Den, 1 J.; Großherzog. Hess. Oberstabsarzt Dr. med. Gustav Spicker aus Gießen, 50 J.; Louise, geb. Schwarze, Wittwe des Königl. Obersten a. D. Ferdinand Gruch, 80 J.; Elisabeth, T. des Hausdieners Theodor May, 2 J. 6. Jan.: Auguste, T. des Krankenpflegers Heinrich W. u. 8 J.; Major und Postdirector a. D. Friedrich Kunkel, 69 J.; Privatier Andreas Urban, 74 J.; Caroline, geb. Gohr, Ehefrau des Versicherungs-Directors a. D. Wilhelm Wotels, 56 J.; Annalisa, geb. Herle, Wittve des Reg. Obersten a. D. Tassilo Gregorobins, 60 J. 7. Jan.: Königl. Rittmeister a. D. Günther von Kugler, 50 J.

Aus den Sonnenberger und Rambacher Civilstandsregistern.
 Geboren. 15. Dez.: dem Maurer Friedrich Martin zu Rambach e. T., Bertha Auguste Luise. 28. Dez.: dem Schmied August Spies zu Sonnenberg e. T., Elsa Glise; dem Gärtner Johann Schiffer zu Sonnenberg e. T., Elsa Josefine Johanna.
 Gestorben. 18. Dez.: Adolf, S. des Maurers Karl Schwin zu Rambach, 11 M.; Henriette Emilie, T. des Maurers August Wind zu Rambach, 10 M. 26. Dez.: Maurer Emil August Karl Wilhelm Weiffer zu Sonnenberg, 26 J. 27. Dez.: Kaufmann Philipp Roth zu Rambach, 31 J.

Aus den Dohheimer Civilstandsregistern.
 Geboren. 12. Dez.: dem Feldwebel Friedrich Berthold Eckardt e. T., Louise Emilie Luise; dem Ländere Johann Philipp Fischer e. T., Philipp Adolf. 20. Dez.: dem Maurer Johann Klepper e. T., Wilhelmine. 29. Dez.: dem Taagl. Wilhelm Adolf Seibel e. T., Elsa; dem Maurer Philipp, gen. Albert Koffel, e. T., Wilhelmine Emilie. 30. Dez.: dem Taaglöhner Peter Seczer e. T., Emil. 31. Dez.: dem Maurer Karl Wilhelm Koffel e. T., Friedrich August.
 Aufgeboren. 21. Dez.: Taagl Carl Kuppelstadt aus Wehen mit der Fadrinarb. Elisabeth Luise Uhr.
 Serehelicht. 18. Dez.: Handelsmann Albert Lieber aus Bechtolsheim, Kreis Oppenheim, mit Bertha Stein. 21. Dez.: Berw. Maurer Carl Wilhelm Baum mit der verm. Johanna Philippine Liebmer, geb. Meiser. 26. Dez.: Lehrer Carl Adolf Max Schwalbach aus Frankfurt a. M. Oberrod mit Henriette Amalie Vna Krauß.
 Gestorben. 21. Dez.: Wittve Henriette Luise Sub-eisen, geb. Bül, 61 J. 25. Dez.: Rosine Alouisa, T. des Wegers Hermann Heil, 7 M. 27. Dez.: August, S. des Taagl. Friedrich Schig, 17 J. 31. Dez.: Wilhelm, S. des Maurers Johann Ott, 3 M.

Statt jeder besonderen Mittheilung.

Am 7. Januar, 12 Uhr Vormittags, entschlief nach schweren Leiden unsere innigstgeliebte, edle, untergehlische Schwester,

Henriette Caroline Schepeler,

im 71. Lebensjahre.
 Um stille Theilnahme bitten
 Man bittet keine Blumen zu senden.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Am Montag, den 6. d. M., Mittags 1 Uhr, verschied nach kurzer Krankheit unser lieber Vetter,

Robert Hauser.

Wir bitten seine hier weilenden Freunde und Bekannten, demselben ein gutes Andenken bewahren zu wollen.

Die Beerdigung findet in Waldkirch in Baden statt.

Im Namen der Verwandten:

Nepomuk Trenkle.

Kohlen-Consum-Anstalt Friedrich Zander, an Stelle des fr. Kohlen-Consum-Vereins.

Gegründet 27. März 1890.
Nur Luisenstraße 24, P. Telefon 2352.
Winterpreise für 20 Ctr. in loser Fuhre:
Anthracit, engl., Korn II, 38 Mk.
Anthracit, dtich., Korn II, 35 Mk.
Anthracit, dtich., Korn III, 27 Mk.
Steinkohlenbriketts 263 Mk.
Ruhkohlen I u. II 24 Mk.
III 23,40 Mk.
Gem. melirte 22,40 Mk.
Aufgebesserte melirte 21 Mk.
Braunkohlen - Briketts 19 Mk.

Obige Kohlenforten sind zu den vorstehenden Preisen nur von erstklassigen Zeichen und mit Marken 2. u. 3. Güte nicht zu verwechseln. 17854
Brenn- u. Anzündeholz äußerst billig.

Unter Garantie f. reines Weindestillat.

Elsässer Cognac,

genau nach der Charente-Methode aus gesunden, wegen ihrer Billigkeit sich hierzu vorzüglich eignenden Elsässer Landweinen gebrannt, ausgezeichnet vor Allem durch

„Reinheit, Milde und Bouquet“.

Die Analysen des chemischen und amtlichen Untersuchungsamtes in Würzburg und die Analysen des Gerichts-Chemikers von Oberelsass, die im Original vorliegen, haben dies wiederholt bestätigt.

Sie lauten auf: Vollständige Abwesenheit von 1) Fuselöl, 2) Methylalkohol, 3) Ammoniak, 4) Kupfer, 5) Blausäure. Derselbe schreibt weiter: „Was die höheren Ester anbelangt, so haben die Cognacs dieselben qualitativen Reactionen geliefert wie ein Cognac von französischer Abkunft. Ueberhaupt haben die Cognacs in allen ihren Bestandtheilen gleiche Resultate gegeben, wie solche, deren ächt französ. Abkunft mit Sicherheit nachgewiesen ist, sodass sie als allerbesten Ersatz überall anerkannt und mit Recht ärztlich empfohlen werden.“

* 1/2-Ltr.-Fl. Mk.	1,70
**	2,--
***	2,50
****	3,--
Medicinal	3,50

Die Brennerei garantiert, dass der Medicinal-Cognac genau nach Vorschriften des deutschen Arzneigesetzbuches gebrannt ist. 14436

Wilh. Heinr. Birck,
Ecke Adelheid- u. Oranienstr.
Specialgeschäft f. Spirituosen u. Weine.
Telephon No. 216.

Butter-Abschlag.

Feinste Hofant-Butter per Pfund 1,10 Mk., bei 5 Pfund 1,05 Mk., feinste Schrahm-Butter per Pfund 1,20 Mk. und 1,30 Mk., frische Eier per St. 5 1/2, 6, 7 1/2 Pf., Italiener per St. 9 Pf.

Stets frische Truifeier vom Geringel-Zuchtverein.

Karl Jeckel, 4. Saalgasse 4.

Nürnberger
Bratwurst!
täglich frisch bei 17039
E. M. Klein, Kl. Burgstr. 1.

Butterabschlag.

Prima Gutsbutter bei 5 Pfd. à 96 Pf.
Beste Schrahm-Butter bei 5 Pfd. „ 108 „
C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,
Lebensmittel- u. Weinconsumgeschäft. Telef. 414.
Schwalbacherstr. 49, gegenüber Emies- u. Blatterstr.

Schaumweine
aus der Filiale
Luxemburg
von
Mk. 3.— ab,
in 1/2 u. 1/4 Flasch.
Mercier
E. Brunn,
Herzogl. Anhalt, Hoflieferant,
Adelheidstrasse 33. Telef. 2274.
17408

Guten bürgert. Mittagstisch à 70 Pf.
Dorheimerstraße 10, 1. 17121

Deutsche Colonial-Gesellschaft, Abth. Wiesbaden.

Am Donnerstag, den 9. Januar, Abends 8 1/2 Uhr, im Casino: Vortrag des Herrn Dr. Vosberg-Mekow, Director der Centralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen, über:
„Unsere Zukunft liegt auf dem Wasser“.
Eintritt frei. Gäste willkommen. Der Vorstand. F 402

Unerreicht in Wohlgeschmack und Bekömmlichkeit!
Thomas-Bräu, hell, München,
1/10 20 Pf.
Die Perle aller hellen Exportbiere.
Café Central.
R. Bernhold.

Kohlen-Consum,
Telephon 911, **Rudolf Sator,** Rheinstraße 26,
liefert als Specialität gute Hausbrandkohle in loser Fuhre à Mt. 1.— u. Ctr. franco Haus, sowie Rheinische Braunkohlenbriketts à Mt. 18,50 u. 20 Ctr. 17906

Anfertigung von **Dominos**
und **Masken-Anzügen**
in jeder gewünschten Tracht und Ausführung unter **billigster** Preisnotirung.
Dominos zu verleihen.
Sämmtliche Masken-Artikel und Blumen zu den **billigsten** Preisen.
Gerstel & Israel,
Langgasse 33, Part. u. I. 18164

Haushalts-Ausgaben-Bücher,
die beliebte Strassburger Ausgabe à 50 Pf., sowie Ausgaben aller Art im Preise von 60 Pf. bis zu 2 Mk. empfohlen von der
Nassauischen Central-Buchhandlung, Ges. m. b. H.,
vormals **Lützenkirchen & Bröcking,**
Wiesbaden, Bärenstrasse 4.

Vögel jeder Art
erhalten Sie
bei bester Gesundheit, schönem Gefieder und höchster Gesangsleistung, bei steter Anwendung meiner
Original-Futtermischungen
für Körner- u. Insektenfresser. — Vielfach erprobt u. höchst prämiirt!
Samenhandlg. Joh. Georg Mollath
(Sub.: Reinh. Benemann),
7. Mauritiusplatz, 7.
Niederlage der Spratt's Patent A.-G.
Hundekudchen-Fabrik.
Verkauf zu Fabrikpreisen.

Thermalbäder pro Dutzendkarten **6 Mark** im **Savoy-Hôtel,** Bärenstr. 3. 14978

Wilh. Theisen,
Fernspr. 2145. **Kohlen-Handlung,** Fernspr. 2145,
Luisenstrasse 36, Ecke der Kirchgasse.
Kohlen
Melirte und Stück-Kohlen,
Fette u. Halbfette Nusskohlen,
Anthracit-Würfel, deutsche u. englische,
Patent-Coks für Central-Heizungen,
Eier-Kohlen von Zeche „Alte Haase“,
Briquets, Buchen- und Kiefern-Holz.
Reelle Bedienung. Billige Preise.

Blattdütscher Klub.

Dinnerstag Abend Klub 1/2 Friedrichsbor.
Sitz nach: Fritz Reuter, Hamme Rüte.
Gäst sind willkommen.

Wiesbadener Frauen-Verein.
Der Laden des Frauen-Vereins, Neugasse 9,
empfiehlt sein Lager fertiger Wäsche, hand-
gestrickter Strümpfe, Röde, Tücher etc. Nicht
Vorräthiges wird in kürzester Zeit und bei
billiger Berechnung angefertigt. Der Laden
ist Mittags von 1—2 Uhr geschlossen. F 206

Kinder-Kleidchen,
größte Auswahl in jeder Preislage.
Karl Schmidt,
Wiesbaden, Wellritzstr. 9,
gegenüber Helonenstrasse. 16072

Photographische Vergrößerungen
nach jeder Photographie,
bei dieselbe noch so sehr verbläut, werden in
Schwarz-Weiß, Gelb, Blau und Aquarell bei
billigster Berechnung angefertigt.
Karl Engel,
Photogr. Atelier. **Severusstr. 25.**
NB. Bitte meine Vergrößerungen nicht mit
solchen zu verwechseln, welche jetzt von auswärtigen
Firmen und deren Hausirern (als billig bezeichnet)
angeboten werden. 16759

Tapetenhandlung
von
J. & F. Suth,
Wiesbaden. 16943
Museumstrasse 4, Ecke Delaspöstrasse 3,
empfehlen ihr grossartiges Lager in den
neuesten Dessins bei bester Bedienung.

Kohlen
der besten Zeichen in allen Sorten empfiehlt
zu **Sommerpreisen** 14077

Aug. Külpp,
Comptoir: **Frauentstraße 3.** Fernsprecher **No. 367.**
Lager: **Ecke Goethe- und verl. Nicolaistraße.**
Großer Kämmungs-Ausverkauf.
Mehrere 100 Pfd.
reine starke weiche
Strickwolle, 10 P.
nur 20 Pf., extra
dauerhaft, nicht ein-
gebend, 10 Pfd
48 Pf., alle Farben.
Sämmtliche Wol-
waren werden jetzt
ohne Ruhen ab-
gegeben. Hübsche
Häfel-Wuster von
5 Pf. an. 195
Nur bei
Neumann,
Marktstr. 6,
direkt Markttag.

Wiener Moden-Leihanstalt
wieder eingetroffen
Wilhelmsstr. 10, Café Hohenzollern.
Empfehlen für Damen u. Herren
einfache und elegante **Dominos,**
Kostüme, Orden, Masken,
Theater- u. Carnevalschmuck,
zum Verkauf und Verleihen, in
gr. Auswahl. Hochachtungsvoll
Madame Emilie Kehal.

Restauration Bahnhof.
Den ganzen Winter geöffnet.
Gesellschaften und Vereinen stehen Säle zur
Verfügung. 18074
Sel. W. Hammer.

J. Kaschau, Wiesbaden,
Bismarckring 14 — Telephon 2453.
empfiehlt sich zur Besorgung von Rechts-
angelegenheiten, insbesondere in Handels-,
Familien-, Erbrechts-, Gewerbe-, Patent- und
Stockbuchsachen; Anfertigung von Verträgen,
Testamenten, Schriftsätzen und Eingaben aller
Art; Erbtheilungen; Uebernahme von Verwal-
tungen, Beitreibung von Forderungen, Anlage
von Capitalien, Vermittelung von Kaufverträgen
über Immobilien, mündliche Auskunfts- und
Rathsertheilung in allen Rechtsachen. 16892

Akademische Zuschneide-Schule
v. Hrl. **J. Stein,** Bahnhofstraße 6, Hth. 2,
im **Asrian** Iden Hause.
Erste, älteste u. preisw. Fachschule am
Platz f. d. tücht. Damen- und Männer-
Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht
faßl. Methode. Vorzögl. prakt. Unterr. Gründl.
Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schül-
Arzt. tägl. Cost. v. 1/2 bis 1 u. eingericht.
Taschenm. ucl. Futter u. Anpr. 1,25, Kochh.
75 Pf. bis 1 Pf. 16894

Dilettanten-Verein „Urania“.

Sonntag, den 12. Januar,
im Saale des Turnvereins, Sellmundstraße 25:



Große Gala-Damen-Sitzung mit Tanz.



Saalöffnung 7 Uhr. Einzug des Comitees 7 Uhr 71 Min.
Neuheit originelles humoristisches Programm.
Eintritt: Damen 20 Pf., Herren 30 Pf.
Während und nach der Sitzung Tanz. (Tanz frei.) F 473
Das Comitee.

Mainzer Carneval-Verein.

Freitag, den 10. Januar,
Abends 8 Uhr 11 Minuten:

Erste große Herren-Sitzung

in der närrisch decorirten Rarrhalla (Stadthalle).
Freienduntten Mt. 4.—.

Samstag, den 11. Januar,
Abends 8 Uhr 11 Min.,

Erster großer Maskenball.

in der närrisch geschmückten Rarrhalla (Stadthalle):
Eintrittspreis
im Vorverkauf Mt. 3.—, an der Kasse Mt. 4.—.

Sonntag, den 12. Januar,
von Abends 7—11 Uhr:

Carnevalistisches Concert.

Abhängen von Chorliedern.
Eintrittspreis 80 Pf. (No. 38488) F 33



Puder.

Der Puder gehört zu den allerbedenklichsten Schönheitsmitteln, wenn er nicht sachgemäß zusammengesetzt ist. Derselbe darf vor allen Dingen weder Bleiweiss, noch Wisnuthweiss enthalten, weil diese Metallsalze in den Hautausscheidungen nicht unlöslich sind und in Folge dessen nachtheilig einwirken. Meine Fabriks zeichnen sich vor Allem durch absolute Unschädlichkeit aus. Sie besitzen eine vorzügliche Deckkraft, schmiegen sich aber ihrer Feinheit wegen der Haut so innig an, dass dieselbe ihre Anwendung nicht verräth.

Ich empfehle:

Toilette-Puder

in weiss, rosa u. gelblich, in Dosen à 0.60, 0.75, 1.—, 2.—, 2.50 u. 3.— Mk.,

Haar-Puder

in verschiedenen Farben in Dosen à Mk. 0.50,

Brillant-Puder in Schachteln à Mk. 0.20,

Gold- und Silber-Puder in Schachteln à Mk. 0.50.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner Parfümerien.

Wiesbaden, Frankfurt am Main,
Wilhelmstrasse 30. Kaiserstrasse 1.

Den Besuchern der

Kochkunst-Ausstellung

in Mainz

empfehle ich die Specialitäten in der

„Alten Rheingauer Weinstube“,

hinter dem Theater.

Besitzer: Lorenz Wendling,

langjähriger Küchenchef eines der ersten Häuser in Wiesbaden. (No. 38480) F 33

Erquisite Küche.

× × ×

Vorzügl. Weine.

Haertel'sches Conservatorium für Musik,

Moritzstrasse 28, vis-à-vis der Gerichtsstrasse.

Eine sehr besuchte Musikanstalt am Platze.

Wiederbeginn des Unterrichts: Montag, den 6. Januar.

Lehr-Gegenstände: Clavier, Violine, Gesang, Harmonium, Theorie, Kammermusik, sämtliche Orchester-Instrumente u. s. w. 171

Individuelle Ausbildung.

Anfänger-, Dilettanten- und Künstler-Classen.

Anmeldungen nimmt jederzeit entgegen

Der Director: Richard Haertel.

Bäcker-Verband.

Sonntag,

den 12. d. M., 3 1/2 Uhr anfangend,
im Saale Zum Burggraf:

Grosse Tanz-Soirée.

Walhalla.

Samstag, den 11. Januar,
in den festlich decorirten Räumen:

I. Gr.

Masken-Ball

3 Orchester 3.

Theater-Kapelle, Zigeuner-Kapelle,
80 er-Inf.-Kapelle.

Vertheilung werthvoller Preise

an die schönsten Damen-Masken.

Tanzordner: Herr J. Bahr.

Anzug: Für Herren Maske oder schwarzerGesellsch.-Anzug, weisse Cravatte und carnevalistische Abzeichen; für Damen Maske oder Balltoilette mit carnevalistischen Abzeichen.

Anfang 8 1/2 Uhr.
Eintrittspreis 2 Mk., im Vorverkauf 1.50 Mk.

Im Haupt-Restaurant:
Zigeuner-Concert.

Elektrische Lichtanlagen

im Anschluss an das städtische Netz.

Feinste Referenzen. Billigste Berechnung.

Haustelegraphen u. Telefonanlagen

jeden Umfanges. 351

Georg Auer,

Techn. Bureau und Lager: Lammstr. 55.

Gegründet 1871. Telefon 2191.

Butter-Abschlag!

Landbutter 95 Pf. p. Pfd. bei 8 Pfd. Abnahme.

Sosgutbutter 100 Pf. bei Abnahme wie vor-

stehend.

Züfrahmtafelbutter 110 Pf. bei Abnahme wie

vorstehend.

T-Butter (eig. Production) Mt. 1.30 p. 1/2 Kg.

Molkerei J. G. Heinzmann,

29. Schwalbacherstrasse 29.

608. Telefon 608. 383

Blinden-Anstalt.

Aus einem Vergleich wurden uns durch Herrn Schiedsmann Weyrauch 10 Mt. zugewiesen, was wir dankend befehlen. Wiesbaden, den 7. Januar 1902. Der Vorstand. F 206

Rhein- und Moselweine.

Besonders ausgewählte muster-gütige Weine, wegen ihrer guten Jahrgänge angenehm mundende und für ihre Preislagen ganz besonders kräftige Qualitäten, wie sie nicht überall im Handel gleich gut geboten werden.

Man prüfe und vergleiche deshalb mit Weinen meiner Concurrenz.

Trabener Mosel	Fl. 50 Pf.
Hahnheimer	50 "
Bodenheimer	Fl. 55 Pf., bei mehr 50 "
Laubenheimer	60 "
Geisenheimer	70 "
Graacher	70 "
Ingelheimer, roth.	70 "
Hattenheimer	Fl. 80 "
Zeltinger	80 "
Erbacher Riesling	90 "
(eigenes Wachstum).	
Josephshöfer	Fl. 100 Pf., bei mehr 90 "
Oestricher Berg	100 "
Oberingelheimer	100 "
Erbach. Hühnerb.	120 "
(eigenes Wachstum).	
Asmannshäuser	120 Pf., bei mehr 110 "
Scharzberger	120 "
(Auslese).	
Rüdesheimer	140 "
(Hohlweg).	
Asmannshäuser	150 "
(splittrth).	

Speziell empfehlenswerth

Schloss Reinhartshausener
Erbacher Honigberg Fl. Mk. 1.70
v. Sr. Königl. Hoheit Prinz Albrecht v. Preussen.
1896er Neroberger Kgl. Domaine
Fl. Mk. 1.50.
1897er Rüdesheimer Schlossberg
Königl. Domaine. Fl. Mk. 2.—.

1893er Marco-brunner.

Roggenwein der Stadt Wiesbaden für das Kurhaus, Fl. 3.00
ausgew. von der städt. Commission.

Wilh. Heinr. Birck,

Adelheid- u. Oranienstr.-Ecke.
Bezirks-Telephon No. 216.
Kellereien: St. Oberrealschule,
sowie eigne Kellereien in Oestrich im Rheingau. 14437

Neues Sauerkraut

per Pfd. 10 Pf., neue Gurken, täglich frisch
Frankfurter Würstchen empfiehlt 12682
M. Heysiegel, Friedrichstraße 50,
Ecke Schwalbacherstraße.
Telephon 894.

Auzündholz, fein gespalten, 100 Pfund

2.20 Mt. Chr. Knapp, Sedanpl. 7.

Elegante Fräcke

in allen Größen zu verkaufen. 352
Julius Sulzberger,
Herren-Garderoben,
Rindholzgasse 4, nahe der Langgasse.

Nur 1 Mt.

Feder in eine Taschenuhr, Reinigen
1.50 Mt., Garantie 2 Jahre.
G. Spies, Uhrmacher,
Grabenstr. 9.

Knall-Bonbons.

Neue scherzhafte Einlagen. 15416
Grossartige Auswahl.
Julius Steffelbauer,
Langgasse 32, gegenüber Goldgasse.

Aufklärung!

Meinen geehrten Kunden zur gefl. Nachricht, dass ich meine Filiale

Langgasse 10

bereits seit dem 1. November 1901 verkauft habe und stehe ich mit dem jetzigen Inhaber in keiner Verbindung.
Mein Geschäft

Wilhelmstrasse 34

wird in unveränderter Weise fortgeführt. Bestellungen und Zahlungen erbitte ich nur an mich,

Wilhelmstrasse 34,

zu richten.

Hochachtungsvoll

Hugo Aschner.